



Technisches Datenblatt für die Softwareanwendung **dataspot.**

i Produktinformation

Kurzbeschreibung	dataspot. ist eine Metadaten-Management Softwareanwendung zur zentralen Verwaltung von fachlichen und technischen Metadaten (Fachdatenmodelle, Referenzdaten, Datenkataloge, Datenqualität, Data Lineage, Verarbeitungsverzeichnisse,...), bestehend aus einer für fachliche Endanwender konzipierten, browserbasierten Benutzeroberfläche und einer Server-Komponente zur zentralen Installation im Unternehmen oder einem Cloud-Anbieter. Die dataspot. Mehrmandantenfähigkeit ermöglicht die organisationsübergreifende Verwaltung von Metadaten sowie die effiziente Kollaboration zwischen Mitarbeitern und Organisationen.
Hersteller	dataspot. gmbh, Wien
Release	V4.1 (Stand: Jänner 2023)
Supportzeitraum	Der volle Support durch die dataspot. gmbh gilt während des gesamten Mietzeitraums. Nach Ende des Mietzeitraums endet der Support.
Weiterentwicklung des Produktes	dataspot. wird laufend weiterentwickelt. Produkt-Updates werden während der Mietzeit unentgeltlich bereitgestellt.

📁 Technische Informationen

Unterstützte Client-Betriebssysteme	Ein unterstützter Browser (siehe Browser-Anforderungen) muss lauffähig sein.
Unterstützte Server-Betriebssysteme	Java-VM bzw. Container-Virtualisierungssoftware muss lauffähig sein. Linux bzw. Docker wird empfohlen. Lauffähig nur auf 64-Bit-Betriebssystemen.
Unterstützte Datenbank-Systeme	PostgreSQL ab Version 12
Hardware-Anforderungen Client	Dual Core (2 Kerne) CPU mit 2 GB Hauptspeicher
Hardware-Anforderungen Server	Quad Core (4 Kerne) CPU mit 8 GB Hauptspeicher
Speicherplatz-Anforderungen Server	Plattenbedarf je nach Größe der Datenbank. Empfohlen wird mind. 100 GB Plattenspeicher.
Monitor / Bildschirm	Optimiert für minimale Bildschirmauflösung: 1280 x 800
Browser-Anforderungen	Aktueller Chrome, Safari, Microsoft Edge oder Firefox

Inhouse Installation (On-Premises)

Installation Client	Browserbasiert, keine Installation notwendig.
Installation Server	<ul style="list-style-type: none"> • <u>Option 1: Installation als WAR-File in einem Servlet-Container:</u> Server-Komponente wird als Java WAR-File (Web Application Archive) geliefert. Das Deployment des WAR-File muss in einem bereits installierten Java-EE-konformen Servlet-Container (z.B. Tomcat) erfolgen. • <u>Option 2: Installation als Docker-Container:</u> Server-Komponente wird mit den nötigen Docker-Konfigurationen geliefert, um einen Container zu erstellen, in dem alle notwendigen Software-Pakete und Umgebungsvariablen vorkonfiguriert sind. Alternativ kann das vorkonfigurierte Docker-Image auch aus einer privaten, von dataspot gehosteten Container Registry heruntergeladen werden.
Installation PostgreSQL	<p>Für den Betrieb von dataspot. ist eine laufende Instanz der Open-Source Datenbank PostgreSQL Voraussetzung .Für die Anbindung von dataspot. an PostgreSQL gibt es folgende Optionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <u>Option 1: Instanz für die ausschließliche Nutzung durch dataspot. (empfohlen):</u> In dieser Variante werden alle PostgreSQL-Datenbanken (inkl. Anlage, Löschen sowie Backup und Restore) von dataspot. verwaltet. • <u>Option 2: Explizite Datenbank für die Nutzung durch dataspot.:</u> In dieser Variante muss eine Datenbank/Schema explizit für die Nutzung durch dataspot. von einem Datenbank-Administrator angelegt und freigegeben werden.
Platzbedarf auf der Festplatte	<p>Installation als WAR-File: ca. 400 MB Installation als Docker-Container: ca. 1GB für das Image</p>

Cloud Installation (Software as a Service)

Installation Client	Browserbasiert, keine Installation notwendig.
Installation Server	Bei der „Software as a Service“-Variante wird dataspot. in der Cloud auf einem eigenen Server gehostet und seitens der dataspot. gmbh installiert und konfiguriert.

Betrieb

Backup	Für das Backup und Restore von Datenbanken stellt dataspot. eine browserbasierte <i>Admin-Konsole</i> zur Verfügung. Dort können neue Datenbanken angelegt, bestehende Datenbanken gelöscht, gesichert bzw. aus einem Backup-File wiederhergestellt werden. Über serverseitige Konfiguration kann ein regelmäßiges (z.B. tägliches), automatisches Backup eingerichtet werden.
Versionsupgrade	Die Aktualisierung von dataspot. erfolgt durch Einspielen des neuesten WAR-Files und Restart des Applikationsservers bzw. Start des aktualisierten Docker-Containers. Explizite Migrationsschritte sind nicht erforderlich.
Datenmigration	Die Migration der Daten folgt dem agilen Prinzip des „ <i>Evolutionary Database Design</i> “, d.h. sowohl die Datenbank-Definitionen (Schema) als auch die Daten selbst werden beim Hochstarten des Servers auf Aktualität geprüft und bei Bedarf automatisch migriert.

Benutzerverwaltung

Benutzerverwaltung	<p>dataspot. unterscheidet zwischen aktiven (d.h. schreibenden) und lesenden Benutzern.</p> <p>Die Software hat eine eigene Benutzerverwaltung, in der Benutzer mit einer aktiven Rolle in der Data Excellence-Organisation verwaltet werden müssen.</p> <p>Die Software kann so konfiguriert werden, dass Benutzer, die nur lesend auf die Daten zugreifen, nicht in der Benutzerverwaltung angelegt sein müssen.</p>
Rechte, Zugriffsstufen	Jedem aktiven Benutzer muss eine Zugriffsstufe zugewiesen werden. Über die Rollen und den Workflow sind die funktionalen Rechte des Benutzers definiert.
Authentifizierung	<p>Jeder Zugriff auf die Applikation muss authentifiziert werden, um die Identität des Benutzers zu verifizieren. Folgende Methoden zur Authentifizierung werden unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Identität wird mit den Benutzerkennungen und Passwörtern verifiziert, die in der Applikation verwaltet werden. • Die Pre-Authentifizierung (Single Sign-On) erfolgt außerhalb der Applikation (z.B. am Reverse-Proxy) und die Benutzerkennung wird in einem HTTP-Header-Attribut an den Server übertragen. • Die Benutzerkennung und das Passwort werden in einem externen Verzeichnisdienst (z.B. LDAP) verifiziert (Same Sign-In). • Die Authentifizierung verwendet OpenID Connect, um die Identität in einem externen Identity Provider (z.B. Microsoft Azure) zu verifizieren. Die Zugangsdaten werden als signiertes JSON Web Token (JWT) an den Server übertragen.

Datenformate, Daten-Export und -Import

<i>Datenformat</i>	dataspot. verwendet für die Speicherung der Metadaten die Open-Source Datenbank PostgreSQL. Die Daten können bei Bedarf (z.B. bei Beendigung des Software-Abos, Spiegelung der Metadaten) direkt über einen PostgreSQL-Client ausgelesen werden.
<i>Metadata Upload</i>	Schnittstellen für den Import von Daten sind für ausgewählte Metadaten-Bereiche in folgenden Formaten implementiert: <ul style="list-style-type: none"> • Microsoft Excel • CSV • XML • JSON • SQL/DDL
<i>Metadata Download</i>	Schnittstellen für den Export von Daten sind für ausgewählte Metadaten-Bereiche in folgenden Formaten implementiert: <ul style="list-style-type: none"> • Microsoft Excel • Adobe PDF • CSV • XML • JSON • XMI (UML) • SQL/DDL
<i>Metadata REST/API</i>	REST-konforme Programmierschnittstellen (APIs) für den direkten lesenden und schreibenden Zugriff auf einzelne Metadatenobjekte in folgenden Formaten: <ul style="list-style-type: none"> • JSON
<i>Metadata SQL Views</i>	Lesende SQL-Views (PostgreSQL) auf die gespeicherten Metadaten entsprechend der Struktur des Meta-Klassenmodells von dataspot. zur Integration der Metadaten in andere Datenbanken.
<i>Metadata Konnektoren</i>	Programme, die sich mit externen Datenquellen verbinden und daraus extrahierte Metadaten nach dataspot. übertragen - oder umgekehrt: <ul style="list-style-type: none"> • JdbcMetadataConnector
<i>Datenschutz</i>	dataspot. sammelt und überträgt keine Daten über das Nutzerverhalten oder den Systemverlauf der Software. Im Fehlerfall kann eine Übermittlung des Fehlerprotokolls zur schnelleren Problemlösung nach expliziter Zustimmung durch den Anwender veranlasst werden.

Lizenzierung

Lizenzmodell	<p>dataspot. wird im Abo-Modell angeboten: Die Software kann mit einer Mindestlaufzeit von 6 Monaten gemietet und danach quartalsmäßig gekündigt werden. Nach Ablauf des Mietzeitraums muss die Software vom Server gelöscht werden.</p> <p>dataspot. hat sich zum Ziel gesetzt, Metadaten als zentralen Unternehmenswert zu etablieren. Daher wird allen Mitarbeitern ein lizenzfreier, lesender Zugriff zur Verfügung gestellt. Verrechnet werden lediglich die aktiven Rollen im Data Excellence-Netzwerk. Der Mietpreis der Software orientiert sich deshalb an der Größe des Unternehmens und wird aus der Gesamtanzahl der Mitarbeiter abgeleitet und individuell mit dem Kunden vereinbart. Die dataspot. gmbh behält sich vor, im Rahmen der nächsten Releases ein Lizenzmodell zu etablieren, das die Anzahl der gleichzeitig schreibenden Benutzer beschränkt.</p>
Aktivierung der Software	<p>Derzeit gibt es keinen Aktivierungsmechanismus, über den die Gültigkeit der Lizenz geprüft wird. Die dataspot. gmbh behält sich vor, im Rahmen der nächsten Releases einen derartigen Mechanismus zu implementieren.</p>

Kontakt und weitere Informationen

Weiterführende Produktinformationen	<p>https://www.dataspot.at/portfolio/metadatenmanagement-software/</p>
Urheberrechtlicher Schutz	<p>Die Software dataspot. und alle darin enthaltenen und verarbeiteten fachlichen Inhalte sind urheberrechtlich geschützt.</p>
Markenschutz	<p>Die Wortmarke dataspot. ist EU-weit markenrechtlich geschützt.</p>
Allgemeine Geschäftsbedingungen	<p>Es gelten die AGBs der dataspot. gmbh mit Stand 2018.</p>